



Max Kruse Racing feiert erneut Doppelsieg bei der NLS

Duisburg, Mai 2021 – Das Team von Max Kruse Racing feierte beim dritten Rennen in der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) mit beiden VW Golf GTI TCR erneut einen Doppelsieg in der Klasse SP3T. Von den Plätzen P1 und P2 ins Rennen gestartet, konnte die #333 pilotiert von Frédéric Yerly, Tom Coronel sowie Jasmin Preisig vor dem Schwesterauto (#10), mit Benny Leuchter, Andreas Gülden sowie Matthias Wasel am Steuer, über die Ziellinie fahren.

Wie bereits beim letzten Lauf startete #10 von der Pole Position, direkt vor dem Schwesterauto. Im Rennen lieferten sich die beiden VW Golf GTI TCR einen harten Kampf. Am Ende konnte sich erneut die #333 durchsetzen. Im Gesamtklassement belegten die beiden Autos von Max Kruse Racing die Plätze 50 bzw. 51 (von 157 gestarteten Fahrzeugen).

Team-Mitbesitzer und Fußball-Profi Max Kruse war erstmalig in dieser Saison live bei einem Rennen dabei und zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Fahrer und des gesamten Teams: „Die Doppel-Pole und der anschließende Doppelsieg sind der verdiente Lohn für ein hartes Wochenende. So kann es gerne weitergehen!“

2021 noch ungeschlagen an der Nürburgring-Nordschleife

Die beiden Auftritte in der NLS zeigen beeindruckend, zu was Max Kruse Racing derzeit am Nürburgring im Stande ist. Denn in dieser Saison ist das Team an der Nordschleife noch unbesiegt. Beste Aussichten also auch für das 24-Stunden-Rennen, das in fünf Wochen stattfindet. Hier wird Max Kruse Racing zum ersten Mal an den Start gehen.

Bereits am kommenden Wochenende geht es für das Team weiter: Marek Schaller und Marius Rauer starten beim zweiten Lauf der NES 500 in Oschersleben. Die Junioren im Team wollen ihr gutes Ergebnis vom Saisonauftakt bestätigen.

Stimmen zum Rennwochenende:

Benny Leuchter: „Erneut ein cooles Teamergebnis mit P1 und P2. Glückwunsch an die #333, das war richtig eng. Andy hat am Ende auf der #10 noch mal alles gegeben und mega performt. Wir haben ein bisschen was probiert und ich hatte bei meinem Stint ein paar Probleme, überhaupt in den Rhythmus zu kommen. Aber es hat richtig viel Spaß gemacht, mit den Jungs zu kämpfen – echt geiles Racing. Danke an das gesamte Team: Die Mechaniker-Crew hat nach dem Qualifying ein kleines technisches Problem an der #10 superschnell gelöst. Ein großes Kompliment dafür. Jetzt blicken wir auf das 24-Stunden-Rennen. Da freu ich mich drauf.“

Tom Coronel: „Heute war wieder ein toller Tag. Zwei Rennen in diesem Jahr – zwei große Pokale. Der Start lief gut, wir hatten eine gute Pace, das Auto war toll zu fahren. Die Falken-Reifen hatten bis zur letzten Runde guten Grip. Ich hatte überhaupt keine Probleme. Meine Teamkollegen waren super drauf: Jasmin war richtig schnell. Am Ende war es spannend zu beobachten, wie Frédéric dem Druck, den Andy ausgeübt hat, gut standhalten konnte. Alles fühlte sich toll an, wie immer mit Max Kruse Racing.“

Jasmin Preisig: „Das war wieder ein top Wochenende. Alles hat gepasst: das Wetter, das Auto, die Fahrer, die ganze Teamleistung. Wir konnten während des gesamten Rennens eine gute Pace halten

und hatten zum Glück überhaupt keine Probleme. Wieder ein Doppelsieg – was will man mehr? Glückwunsch auch an die #10 auf P2. Wir konzentrieren uns jetzt alle auf das 24-Stunden-Rennen.“

Andy Gülden: „Glückwunsch an die #333! Wieder einmal ein sauberes Rennen gefahren. Ich hab im Schlusstint alles gegeben und konnte auch eine große Lücke schließen. Aber am Ende hat es nicht gereicht, um Frédéric im Schwesterauto noch abzufangen. Aber Glückwunsch an das gesamte Team: top Crewm top Vorbereitung. Jetzt freue ich mich auf das 24-Stunden-Rennen!“

Frédéric Yerly: „Wow, es ist unglaublich toll, dass wir den Erfolg von NLS 2 bestätigen konnten. Geschenkt war der Sieg nicht, Andy hat am Schluss richtig Druck gemacht. Das Auto ist wieder perfekt gewesen und alle haben Ihr Bestes gegeben. Danke an das gesamte Team. Ein Doppelsieg kommt nicht von allein.“

Matthias Wasel: „Auch wenn wir dem Schwesterauto heute wieder den Vortritt lassen mussten, so war es nach den letzten Rennen wieder ein sehr schönes Wochenende für mich. Das Auto war mega vorbereitet. Bis auf den zweiten Platz war es ein perfektes Rennwochenende.“

Fotos: Gruppe C Photography